

MITTEL-HERWIGSDORF.

PROVINZ SCHLESIEN. — REGIERUNGS-BEZIRK LIEGNITZ. — KREIS FREISTADT.

Das Rittergut Mittel-Herwigsdorf liegt eine kleine Meile in südwestlicher Richtung von der Kreisstadt Freistadt entfernt und wird von dieser und deren nächsten Umgegend durch den Höhenzug des sogenannten Katzengebirges getrennt. —

Reiche Quellen und Teiche gaben den inneren und äusseren Wallgräben — die theilweise noch vorhanden sind — das zur Absperrung der Burg erforderliche Wasser. Letztere wurde um das Jahr 1683 durch ein Schloss ersetzt, dessen Umfassungsmauern noch die des abgezeichneten Wohnhauses bilden. Ueber der Eingangsthür desselben befindet sich das Wappen der Erbauer mit der Inschrift: *Equites Johannes a Müllenu et Anna Maria a Gersdorf conjuges*

fecere anno Salutis M. DC. LXXXIII. —

Bis um das Jahr 1743 wird die Familie von Müllenu als Besitzer erwähnt, dann aber Georg Conrad Freiherr von der Goltz, „Seiner Königlichen Majestät in Preussen Hochverordneter General-Major und Chef au regiment des Gens d'Armes“ — dessen Wittve das Gut 1747 verkaufte an den Grafen Hans Ernst von Kalkreuth, welcher gleichzeitig die Nachbargüter Streidelsdorf und Siegersdorf besass, und auf letzterem residierte. Mehrere Generationen hindurch blieb Mittel-Herwigsdorf in dieser Familie bis einer Erbtheilung halber im Jahre 1844 dasselbe — nachdem durch Allerhöchste Cabinets-Ordre die Umwandlung aus dem Lehn ins freie Allodium ausgesprochen — an den

Baumeister Martin zu Beuthen an der Oder veräussert wurde. Mit grosser Umsicht baute dieser das beinahe zur Ruine gewordene Haus — unter Entfernung der kleinen burgartigen Fenster und Anbaue — geschmackvoll aus, liess den grössten Theil der inneren Wallgräben zuschütten, das dadurch gewonnene Terrain mit dem ehemaligen Gemüsegarten in einen kleinen Park umwandeln, und verkaufte im Frühjahr 1847 das Gut an den erst kürzlich verstorbenen Rittergutsbesitzer Franke, während dessen langjährigen Besitzes manche Melioration, namentlich ein sehr bedeutender Neubau von Wirthschaftsgebäuden, ausgeführt wurde.



Nach ein Orig.-Aufn v Th. Hennicke, ausgef v H. Menzler, Druck b W. Loeillot.

Verlag von Alexander Duncker, Königl. Hofbuchhändler in Berlin.

MITTEL - HERWIGSDORF.